

Drewitz



Jänsch.

Radweg

Auszug aus dem kommunalen GIS

Erstellt für Maßstab 1:12499.32352940716



Ersteller

Amtsverwaltung

Erstellungsdatum

29.08.2012

Amt Peitz

03185 Peitz, Schulstraße 6



N
O
R
D

LUG Engineering GmbH
03042 Cottbus, Dissenchener Straße 50

Telefon:	0355-28924-202	Telefax:	0355-28924-204
Internet:	www.lugmbh.de	e-mail:	info@lugmbh.de

Angebotsprüfung

Amt Peitz, Bauamt

Sanierung Radweg Drewitz - Jänschwalde

Auftraggeber:

**Amt Peitz
Bauamt
Schulstraße 6
03185 Peitz**

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis

1. Allgemeines
2. Auswertung der Angebote/ Preisvergleiche
 - 2.1 Fehler, Ausschlüsse
 - 2.2 Auswertung
 - 2.3 Nebenangebote, Nachlässe
 - 2.4 Nachweise, Subunternehmen
3. Vergabevorschlag

ANLAGENVERZEICHNIS

- 1 Preisspiegel

ANGEBOTSPRÜFUNG

1. Allgemeines

Für die Bauvorhaben „*Sanierung Radweg Drewitz - Jänschwalde*“ wurde durch das Bauamt Peitz eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Die Ausschreibung beinhaltet Straßenbauleistungen.

Es wurden 5 Firmen um Abgabe eines Angebotes ersucht, von denen alle 5 ein Angebot abgaben.

Die im Rahmen der Submission festgestellten Ausschreibungsergebnisse wurden durch das Ingenieurbüro LUG Engineering GmbH in der nachstehenden Dokumentation ausgewertet.

Eine Übersicht der geprüften Angebotssummen aller Bieter ist in der Anlage 1 ersichtlich.

2. Auswertung der Angebote / Preisvergleiche

Die Auswertung der Angebote erfolgte unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- formale Kriterien
- Beibringung der Nachweise zur Fachkunde
- Angemessenheit der Preise
- Wirtschaftlichkeit

2.1 Fehler, Ausschlüsse

Alle Angebote waren ordnungsgemäß unterschrieben.

Alle Bieter, die statt der Urschrift des LV's einen EDV- Ausdruck abgegeben haben, haben für den Langtext die Urschrift des LV's als allein verbindlich erklärt.

Die Überprüfung und Nachrechnung ergab, dass alle Bieter ihre Angebote korrekt berechnet haben.

Es musste kein Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Von allen Bietern wurden bereits im Vorfeld allgemeine Nachweise zur Qualifikation erbracht und geprüft. Die fachliche Eignung aller Bieter ist nachgewiesen, zumal alle Bieter dem Prüfenden aus vorangegangenen Bauaufgaben bekannt sind.

2.2 Auswertung

Die Abweichungen der Angebote voneinander stellen durchaus derzeit marktübliche Werte dar.

Das erst- und zweitplazierte Angebot differieren um rd. 9 % (entspricht 5.455,12 €).

Die relativ dicht beieinander liegenden Angebote belegen die Tatsache, dass hier durch straffe Kalkulation ein günstiger und marktüblicher Angebotspreis erzielt wurde.

Eine Wertung der Angebote ergibt, dass es zwischen dem abgegebenen Angeboten und dem Kostenanschlag kleine und größere, teilweise sehr große Preisstreuungen in den Einzelpreisen gibt.

Insgesamt liegt das Preisniveau der Angebote im Bereich bzw. etwas über der Kostenschätzung des Planers, der die Mittelpreise vergleichbarer Bauaufgaben aus dem Jahr 2011 zu Grunde legte. Dies kann mit der allgemeinen Preisentwicklung im Baugewerbe und mit der jahreszeitlich bedingten Auslastung der Firmen erklärt werden.

Aus der Sicht des Prüfenden dokumentiert das Angebot des Bieters Nr. 5 mit einer prozentualen Abweichung um fast 52 % zum Erstplazierten, dass seitens des Bieters vermutlich kein Interesse an der Ausführung des Auftrages besteht, da die Firma ausgelastet ist.

Bei den beiden preiswerten Bieter sind die Berücksichtigung von Standortvorteilen, eine exakte Kalkulation, gute technologische Planung der Bauabläufe und Klärung von Detailfragen vermutlich die Gründe für die günstigen Angebote.

Der Vergleich des Erstplatzierten mit dem nachfolgenden Bieter lässt erkennen, dass die Preisunterschiede in den einzelnen Gewerken nur geringfügig voneinander abweichen.

Ein Preisdumping über eine große Anzahl von Gewerken kann daher ausgeschlossen werden. Die Angemessenheit der Preise wurde festgestellt.

In der Anlagen 1 ist als Übersicht der Preisspiegel der Bieter mit den prozentualen Abweichungen geführt.

Im Allgemeinen spiegeln alle Gewerkepreise den derzeitigen Preisstand im Tiefbau, die Marktlage, den Auslastungsgrad und die Konkurrenzsituation unter den Firmen wider.

2.3 Nebenangebote, Nachlässe

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben. Nachlässe wurden nicht gewährt.

2.4 Nachweise, Subunternehmen

Wie bereits unter Punkt 2.1 ausgeführt, haben alle Bieter die allgemeinen Nachweise vollständig erbracht bzw. sie lagen bereits bei der Bieterauswahl vor.

Bis auf Bieter Nr. 5 würden alle anderen Bieter im Falle der Zuschlagserteilung Subunternehmen für Teilleistungen einsetzen. Dies betrifft die Verkehrssicherungsarbeiten sowie Schneid- und Aufbrucharbeiten, da hierfür besondere Gerätschaften und Technologien (z.B. Asphaltfräsen) notwendig sind, die nicht in jeder Firma vorhanden sind.

Gegen diese Subunternehmen bestehen seitens des Prüfenden keine Bedenken, da es sich um bekannte und fachlich kompetente Unternehmen handelt.

3. Vergabevorschlag

Der Prüfende empfiehlt dem Auftraggeber, bei der Vergabe auf den preiswertesten **Bieter Nr. 3** zurückzugreifen.

Die fachliche Kompetenz des Personals wurde bereits bei vorangegangenen Bauaufgaben erfolgreich unter Beweis gestellt. Das Personal bewies, dass es dem Schwierigkeitsgrad der Bauaufgaben technisch, personell und fachlich gerecht wird und flexibel auf wechselnde Bedingungen des Bauablaufes reagiert.

Weiterhin hat das Unternehmen auch seinen Firmensitz in der Region, so dass die Auftragsvergabe an den südbrandenburgischen Mittelstand erfolgen würde.

Wir möchten weiterhin anregen, vor Baubeginn mit dem vorgenannten Bieter ein Gespräch zu führen. Gesprächsgrundlage sollte der terminliche Ablauf (Abstimmung Bauzeitenplan) in Verbindung mit der personellen Auslastung (Festlegung Anzahl AK auf Baustellen) sein.

Sinnvoll wäre es aus der Sicht des Prüfenden, zu diesem Gespräch das Planungs- bzw. bauüberwachende Ingenieurbüro einzuladen.

Somit lautet der **Vergabevorschlag** des Prüfenden:

Bieter Nr. 3

Brutto Angebotssumme 62.266,86 €

Cottbus, 30.08.2012



Thomas Lehmann
LUG Engineering GmbH

Amt Peitz, Bauamt

Sanierung Radweg Drewitz - Jänschwalde

1. Preisspiegel

Preisspiegel

Datum: 29.08.2012

Projekt: Amt Peitz, Bauamt

LV: Radwegsanierung Drewitz - Jänschwalde

geprüft durch LUG Engineering GmbH

(EUR)	Bieter 3	Bieter 2	Bieter 4	Bieter 1	Bieter 5	
GB:	52.325,09	56.909,23	63.057,24	70.343,18	79.700,24	
Auf-/Abschlag:				0,00		
GB netto:	52.325,09	56.909,23	63.057,24	70.343,18	79.700,24	
MwSt (19%):	9.941,77	10.812,75	11.980,88	13.365,20	15.143,05	
GB brutto:	62.266,86	67.721,98	75.038,12	83.708,38	94.843,29	
prozentual:	100,00%	108,76%	120,51%	134,43%	152,32%	